

An den
Stadtrat Landshut
Rathaus

84028 Landshut

Nr. 891



FREIE WÄHLER

Landshut, den 20.01.2012

DRINGLICHKEITSANTRAG

20.1.12 J/R

Der Stadtrat möge beschließen:

Zum Antrag Nr. 888 legt die Verwaltung einen Bericht mit sämtlichen Ortsbereichen der Stadt Landshut, die noch keine Breitbandversorgung mit VDSL 50 MBit/s nutzen können, vor.

Dieser Bericht soll

- a) Standort und Zeitplan eines geplanten Ausbaus mit einem Glasfasernetz nach Angebot der Telekom oder anderer Betreiber mit Nutzung der technischen Möglichkeiten unserer Stadtwerke,
- b) eine mögliche Übernahme des Glasfaserversorgungsmodells der Stadtwerke München M-net und
- c) Möglichkeiten von staatl. Fördermitteln

beinhalten.

Begründung:

Am 20.10.2011 wurde im Plenum ein Antrag der Telekom behandelt und hierfür die Zusammenarbeit mit unseren Stadtwerken empfohlen.

Nach unserem Kenntnisstand haben einige Randbereiche unserer Stadt noch 3 MBit/s Netzverbindungen und werden in den nächsten Jahren nicht mit Glasfasertechnik versehen. Um für alle Bürger optimale Nutzungen für Gewerbe- und Privatnutzung zu ermöglichen, sollte eine Gesamtübersicht aller Stadtteile erstellt und miteinbezogen werden.

Es wäre jetzt ein guter Zeitpunkt, das erfolgreiche Modell der Stadtwerke München M-net für weitere Planungen auf Landshuter Verhältnisse zu prüfen. Über die schnellen Leitungen können zukünftig außerdem intelligente Strom- und Gaszähler abgelesen werden.

gez. Lothar Reichwein

gez. Erwin Schneck

gez. Jutta Widmann, MdL

gez. Ludwig Graf

gez. Robert Mader

gez. Kirstin Sauter

f.d.R. Tamara Gürster, Sekr.